

Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 06. Februar 2024

„Ennstal“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region „Ennstal“:

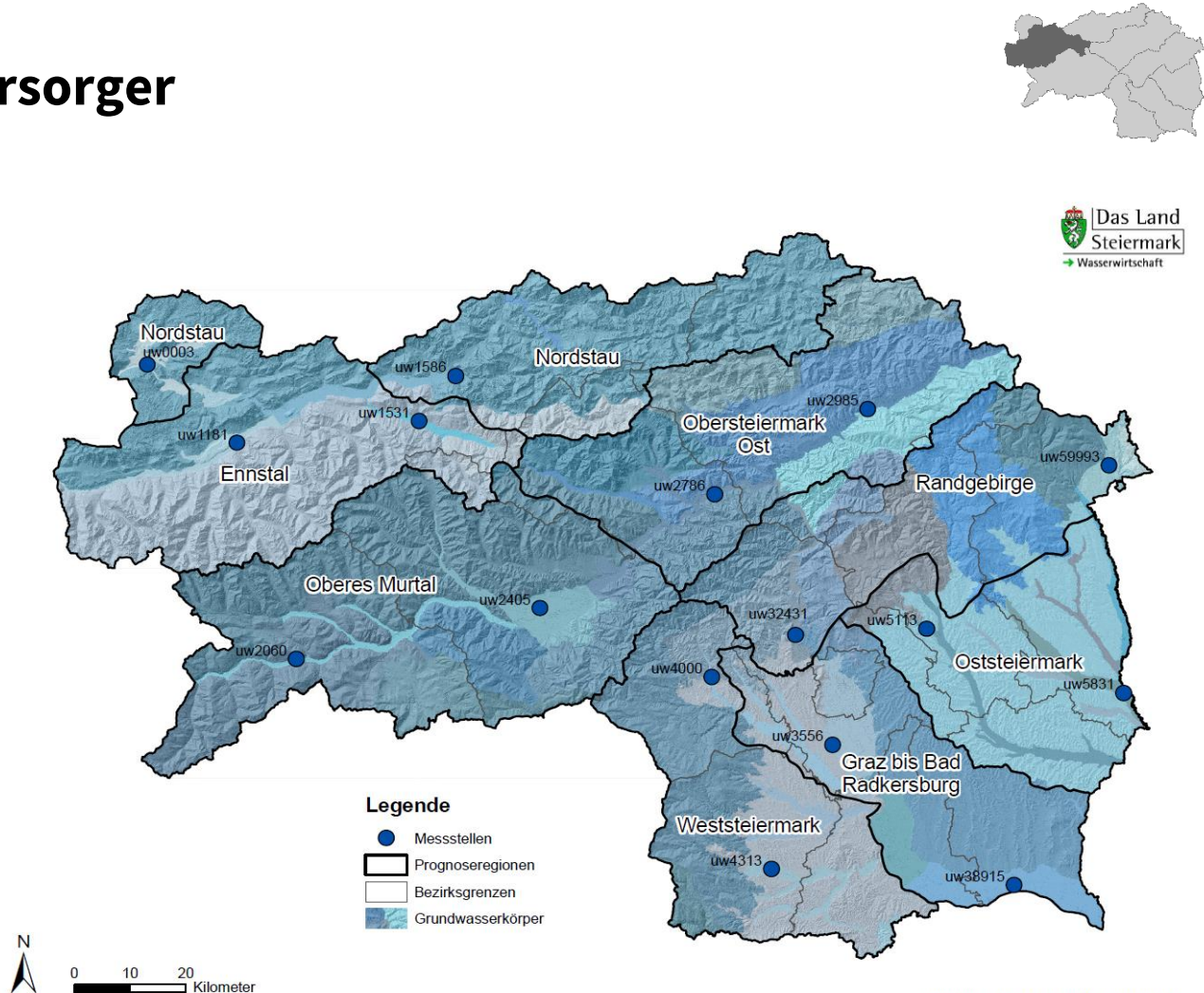
Grauwackenzzone Mitte [DUJ], Grauwackenzzone Mitte [MUR], Mittleres Ennstal (Trautenfels bis Gesäuse) [DUJ], Niedere Tauern einschl. Grauwackenzzone [DUJ], Nördliche Kalkalpen [DUJ], Oberes Ennstal (Landesgrenze bis Trautenfels) [DUJ], Palten [DUJ]

Info: bml.gv.at - Grundwasserkörper

Klimaregionen in der Region „Ennstal“:

Mur-Mürz-Furche (D.9), Hochlagen des Alpenhauptkammes (F.1-F.3), Täler und Becken nördl. des Alpenhauptkammes (G.1, G.1a, G.3-G.5), Nördliche Kalkalpen (H.1, H.2)

Info: umwelt.steiermark.at - Klimaregionen

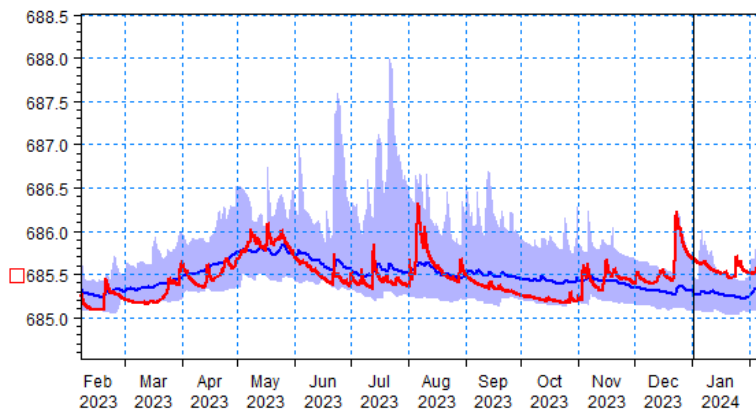


Kartenerstellung: 11/2022, Abteilung 14

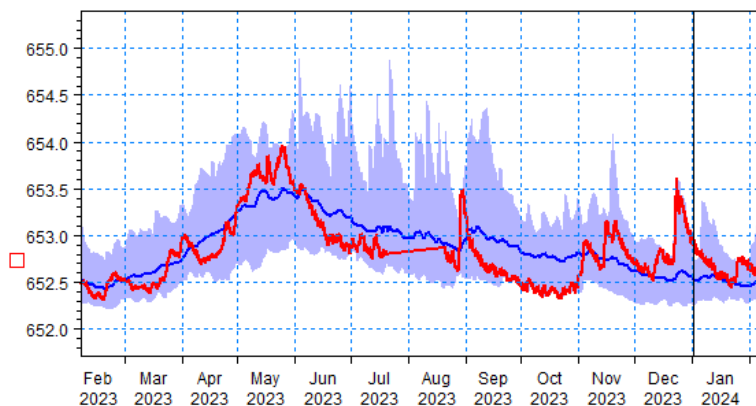
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Ennstal“

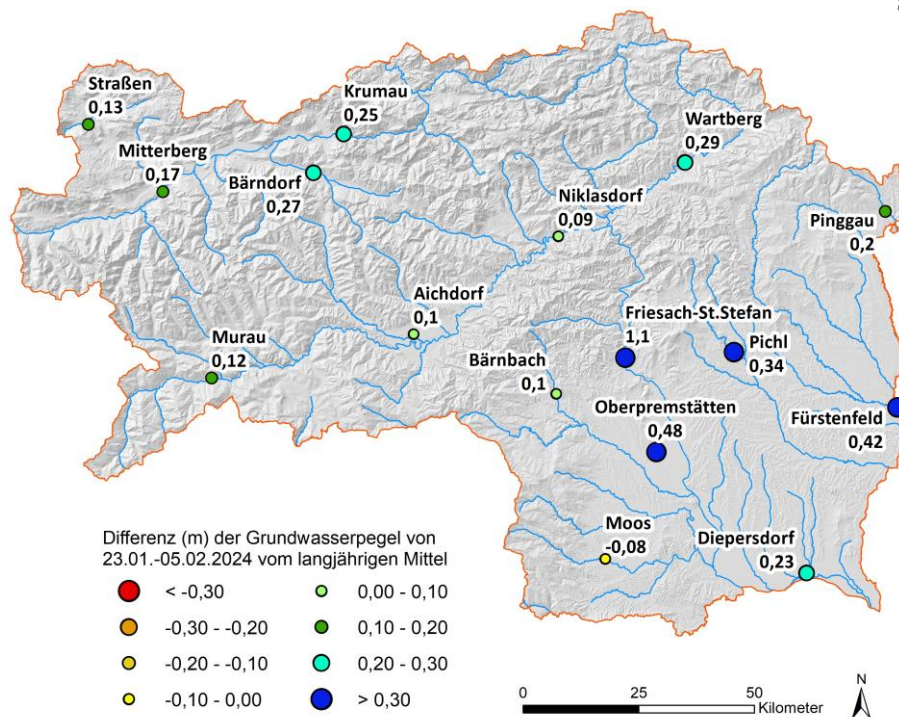
Dienstag, 06. Februar 2024



Erläuterung **Bärndorf, uw1531**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Erläuterung **Mitterberg, uw1181**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Ennstal war eine positive Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten eine Differenz von +0,17m in Mitterberg und +0,27m in Bärndorf.

Legende:

— Jahreswert — Mittelwert — Schwankungsbereich

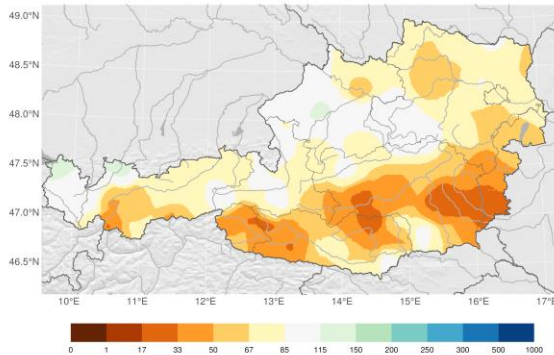
Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

Dienstag, 06. Februar 2024



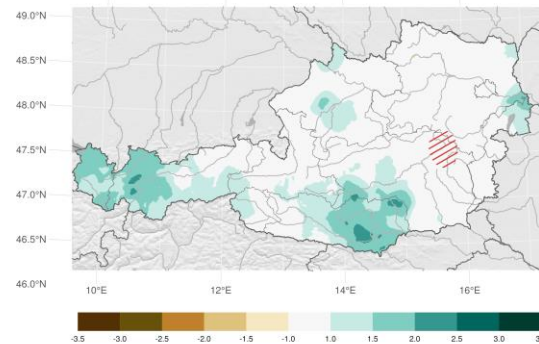
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



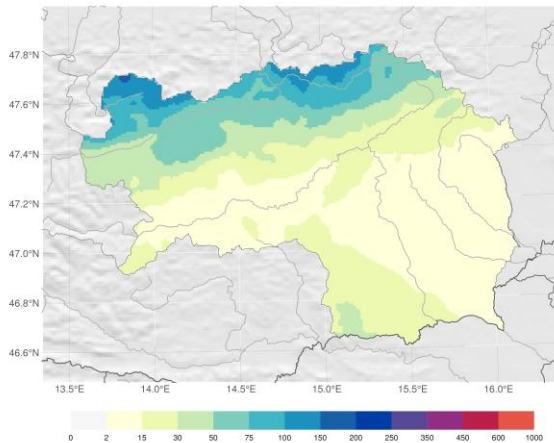
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 365 Tage; Flächenmittel: 0.62



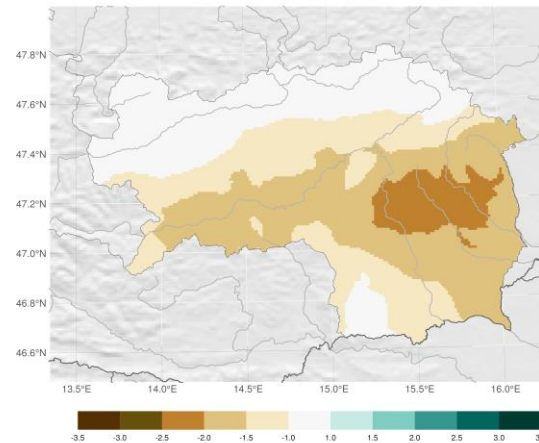
Niederschlagssumme der letzten 30 Tage

Flächenmittel: 30.75 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)

der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -1.24



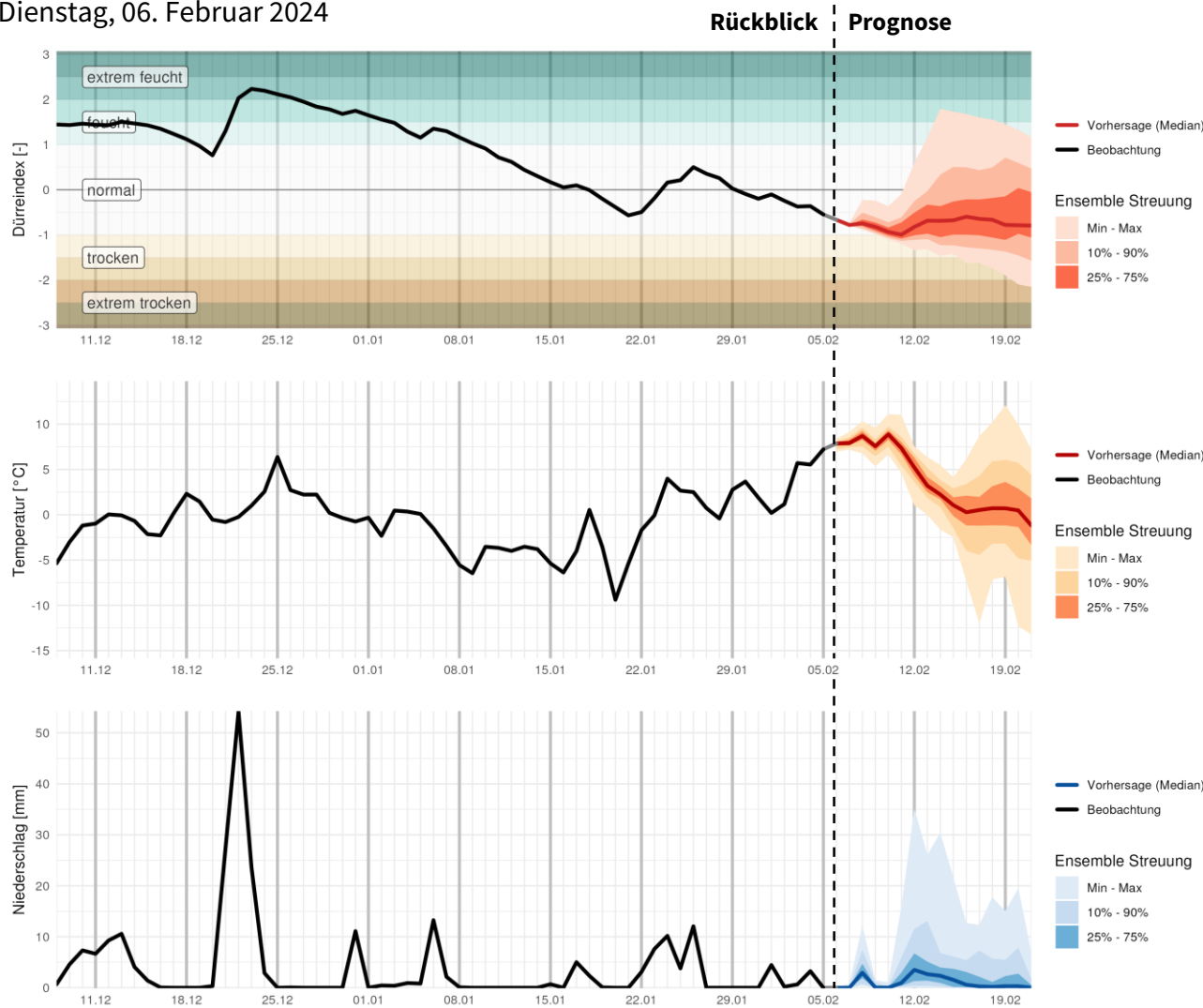
Zusatzinformationen

Die letzten 30 Tage verliefen im Großteil der Steiermark vom Niederschlag her zu trocken. Leicht ausgeglichene Niederschlagsmengen wurden lediglich entlang der Alpennordseite (Region "Nordstau") und in der Südweststeiermark verzeichnet. In den letzten zwei bis drei Wochen war es von Graz ost- und südwärts sogar gänzlich niederschlagsfrei, das Temperaturniveau für den Kernwinter hoch. Dementsprechend negativ fällt auch die Bilanz des Dürreindex aus. Am stärksten ist die negative Abweichung im Bereich des östlichen Randgebirges. Bei der klimatischen Wasserbilanz der letzten 365 Tage profitieren wir immer noch vom nassen Jahr 2023.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Ennstal“

Dienstag, 06. Februar 2024



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 235.5 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 8.7 - 87.8 mm (Median 27.1 mm)

Zusatzinformationen

Die klimatologische Wasserbilanz wurde vom Modell in der letzten Ausgabe recht gut vorhergesagt. Aktuell sind wir in der Region Ennstal schon leicht negativ. Die Prognosen zeigen für die kommenden 7 Tage kaum Niederschläge, der Dürreindex geht noch ein wenig zurück. Das Temperaturniveau bleibt hoch. Erst ab etwa Monatsmitte wird sich die Wetterlage voraussichtlich umstellen und neben einer Abkühlung sollten auch wieder vermehrt Niederschläge folgen.

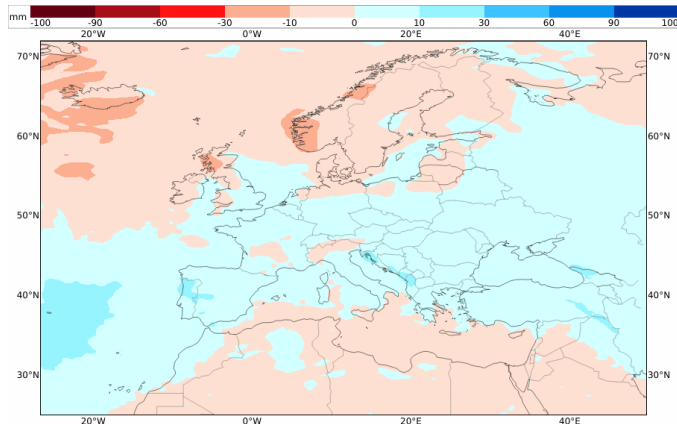
Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

Dienstag, 06. Februar 2024



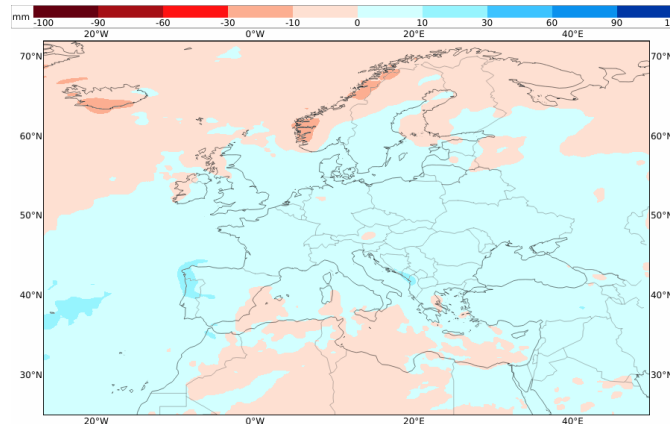
Niederschlagsentwicklung 19.02. - 26.02.

(Woche 3)



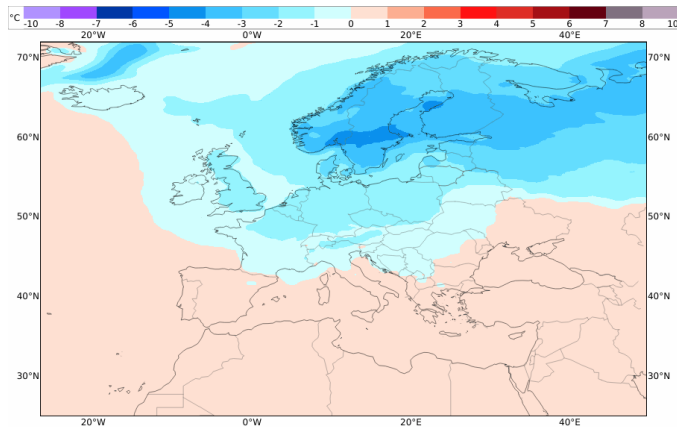
Niederschlagsentwicklung 26.02. - 04.03.

(Woche 4)



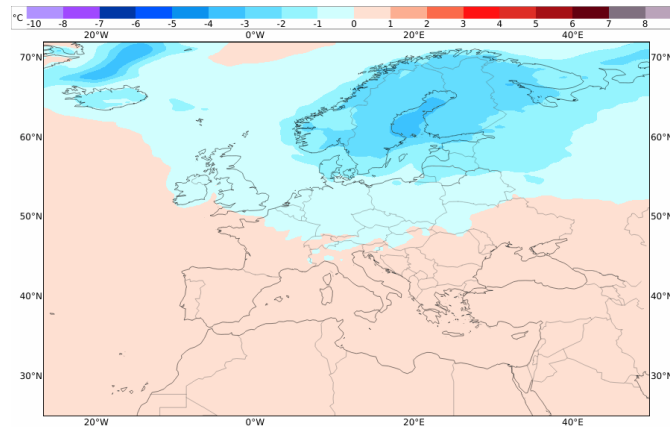
Temperaturentwicklung 19.02. - 26.02.

(Woche 3)



Temperaturentwicklung 26.02. - 04.03.

(Woche 4)



Zusatzinformationen

Nach der aktuell viel zu warmen Wetterphase deuten die Langfristmodelle für die zweite Monatshälfte eine Umstellung an. Ausgeglichene oder leicht unterdurchschnittliche zwei Wochen könnten folgen. Dieser Trend bestätigte sich in den letzten Berechnungen wiederholt, was auf eine relativ robuste Prognose hindeutet.

Bezüglich Niederschlag schaut es bis Anfang März nach "zu feuchten" oder zumindest "ausgeglichene" Bedingungen aus. Beide Parameter zusammen lassen hoffen, dass der negative Trend der klimatologischen Wasserbilanz im Großteil der Steiermark gestoppt, im Idealfall umgedreht wird.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).